GEMEINDE SCHWARZENBRUCK

Niederschrift über die öffentliche 3. Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 28. Juli 2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:49 Uhr
Ort:	Sitzungssaal des Rathauses Schwarzenbruck

Anwesenheitsliste

Mitglieder des Gemeinderates

Drechsler, Gabriele 2. Bürgermeisterin
Dufour, Jutta
Erxleben Rester, Christian Fraktionsvorsitzender
Glienke, Matthias
Haubner, Erwin Fraktionsvorsitzender
Hollweck, Isolde
Hopf, Hans-Jürgen Fraktionsvorsitzender
Hopf, Petra
Kellermann, Thomas
König, Nikola, Dr.
Lengenfelder, Renate
Merten, Alfred
Pfeiffer, Richard
Reuß, Tabea
Rubel, Mario
Vitzthum, Alexander
Winterstein, Petra Fraktionsvorsitzende
Wunder, Marc

Schriftführer

Koch, Birgit

von der Verwaltung

Hess, Michael
Pielmann, Nadja
Zürchauer, Kai

Vorsitzender

Glienke, Martin 1. Bürgermeister

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Arnold, Jörg	Entschuldigt
Holzammer, Markus	Entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1.	Bürgeranfragen	
2.	Beschlussfassung für die Einreichung eines Förderantrags Infrastruktur für den geförderten Glasfaserausbau auf Basis der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD" - Gigabitrichtlinie Bund 2.0	I/025/2026
2.1.	IKZ-Vereinbarung (Aufgabenübergabenübertragung an die federführende Kommune) | Beschlussfassung für die Einreichung eines Förderantrags Infrastruktur für den geförderten Glasfaserausbau auf Basis der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD" - Gigabitrichtlinie Bund 2.0 | | I	
3.	Information und Gegenüberstellung zu Förderprogrammen kommunaler Ortsentwicklungsprojekte; hier Städtebauförderung vs. Dorferneuerung	IV/032/2026
4.	Beschaffung eines mobilen Spülmobils für die Gemeinde Schwarzenbruck	BGM/007/2026
5.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Gemeinde Schwarzenbruck	BGM/008/2026
6.	Bekanntgaben	
7.	Anfragen - Sonstiges	
7.1.	Sachstand zur Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbruck (Karosseriereparatur und Rücklagenbildung)	
7.2.	Wiederaufnahme des Aushangs von Sitzungsbekanntmachungen	

Erster Bürgermeister Martin Glienke eröffnet um 18:30 Uhr die 3. Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bürgeranfragen

Keine Bürgeranfragen.

TOP 2 Beschlussfassung für die Einreichung eines Förderantrags Infrastruktur für den geförderten Glasfaserausbau auf Basis der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD" - Gigabitrichtlinie Bund 2.0

Herr Michael Langer von der Breitbandberatung Bayern GmbH erläutert das Vorgehen für die Einreichung eines Förderantrags Infrastruktur für den geförderten Glasfaserausbau auf Basis der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD" - Gigabitrichtlinie Bund 2.0 und zeigt die Auswertung der Markterkundung 2026.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Weiterführung des Verfahrens und die Einreichung eines Förderantrages in vorläufiger Höhe bis spätestens 15.09.2026. Die Gemeinde Schwarzenbruck wird auf Basis des Finanzierungsplans die Finanzmittel in der Haushalts- bzw. Finanzplanung berücksichtigen.

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt die notwendigen Schritte einzuleiten und die Breitbandberatung Bayern GmbH für die fachliche Begleitung zu beauftragen. Die förderfähigen Kosten werden auf Basis des vorliegenden Bescheids für Beratungsleistungen vom Bund zu 100 % erstattet.

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 einstimmig beschlossen

TOP 2.1 IKZ-Vereinbarung (Aufgabenübergabenübertragung an die federführende Kommune) | Beschlussfassung für die Einreichung eines Förderantrags Infrastruktur für den geförderten Glasfaserausbau auf Basis der Richtlinie "Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der BRD" - Gigabitrichtlinie Bund 2.0 | | I

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassungen der an einer interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) interessierten Kommunen, eine IKZ-Vereinbarung über die

Aufgabenübertragung an die federführende Kommune zum Zwecke der fristgerechten Einreichung eines gemeinsamen Förderantrags in vorläufiger Höhe spätestens bis August 2026 abzuschließen und zu unterzeichnen.

Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit ist es, die Erfolgsaussichten im Scoring-Verfahren zur Erlangung eines Förderbescheids zu erhöhen sowie durch das größere Vergabevolumen im anschließenden Ausschreibungsverfahren wirtschaftlichere Angebote zu erzielen.

Sofern eine interkommunale Zusammenarbeit nicht zustande kommt, behält sich die Gemeinde vor, einen eigenständigen Förderantrag einzureichen.

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 einstimmig beschlossen

TOP 3 Information und Gegenüberstellung zu Förderprogrammen kommunaler Ortsentwicklungsprojekte; hier Städtebauförderung vs. Dorferneuerung

Geschäftsleiter Michael Hess informiert den Gemeinderat über die wesentlichen Unterschiede zwischen den Förderprogrammen Städtebauförderung und Dorferneuerung im Hinblick auf zukünftige kommunale Ortsentwicklungsmaßnahmen.

Dabei werden insbesondere die rechtlichen Grundlagen, Fördervoraussetzungen, Zielsetzungen, Fördermöglichkeiten sowie die jeweiligen Vor- und Nachteile der Programme gegenübergestellt.

Es wird erläutert, dass aufgrund des hohen personellen und organisatorischen Aufwands eine gleichzeitige Umsetzung beider Förderprogramme nicht realisierbar ist. Der Gemeinderat soll daher die Sommerpause zur Beratung in den Fraktionen nutzen, welches Förderprogramm künftig für die Förderung kommunaler Maßnahmen genutzt werden soll.

Zur Unterstützung der Entscheidungsfindung werden im Nachgang an das Protokoll ergänzende Informationen sowie weiterführende Links zu beiden Förderprogrammen im Ratsinformationssystem bereitgestellt. Für Rückfragen steht die Verwaltung zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

TOP 4 Beschaffung eines mobilen Spülmobils für die Gemeinde Schwarzenbruck

Erster Bürgermeister Glienke informiert den Gemeinderat über die geplante Beschaffung eines mobilen Spülmobils.

Hintergrund ist, dass das Spülen des Geschirrs bei Veranstaltungen derzeit in der Bürgerhalle erfolgen muss. Auf Anregung verschiedener Nutzer wurde daher die derzeitige Regelung erneut betrachtet. Der Transport des Geschirrs vom Plärrer zur Bürgerhalle ist nicht nur mit erheblichem organisatorischem Aufwand verbunden, sondern erweist sich in der Praxis auch als wenig praktikabel. Dadurch entstehen vermeidbare Zusatzbelastungen bei der Durchführung von Veranstaltungen.

Das Spülmobil soll künftig bei gemeindlichen Veranstaltungen eingesetzt und auch an örtliche Vereine verliehen werden.

Für die Ausleihe ist die Hinterlegung einer Kaution vorgesehen; die Höhe einer möglichen Leihgebühr muss noch beraten werden.

Erster Bürgermeister Glienke betont, dass es ihm ein besonderes Anliegen ist, Sponsoren für die Beschaffung zu gewinnen, um die Anschaffungskosten für die Gemeinde möglichst gering zu halten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines mobilen Spülmobils bis maximal 10.000,00 Euro für die Gemeinde Schwarzenbruck.

Das Spülmobil steht künftig für gemeindliche Veranstaltungen sowie zur Ausleihe an örtliche Vereine zur Verfügung. Für die Ausleihe ist eine Kaution zu hinterlegen. Über die Höhe einer etwaigen Leihgebühr sowie die näheren Nutzungsbedingungen wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Ja 17 Nein 2 Anwesend 19 mehrheitlich beschlossen

TOP 5 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Gemeinde Schwarzenbruck

Gemeinderätin Petra Winterstein erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Prüfung von Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Gemeinde Schwarzenbruck.

Im Rahmen der Beratung wird vorgeschlagen, den Prüfauftrag auf das Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen (NKK)“ zu konzentrieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung des Förderprogramms natürlicher Klimaschutz in Kommunen (kurz NKK) und einem anschließenden Bericht bezüglich Fördermöglichkeiten für Maßnahmen zur Klimaanpassung in der Gemeinde.

Ja 19 Nein 0 Anwesend 19 einstimmig beschlossen

TOP 6 Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben.

TOP 7 Anfragen - Sonstiges

TOP 7.1 Sachstand zur Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbruck (Karosseriereparatur und Rücklagenbildung)

Erster Bürgermeister Glienke informiert den Gemeinderat, dass an der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenbruck Rostschäden an der Karosserie festgestellt wurden und eine entsprechende Reparatur erforderlich ist.

Zudem weist er darauf hin, dass das Fahrzeug inzwischen 18 Jahre alt ist und von einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von etwa 25 Jahren ausgegangen wird. Zur Vorbereitung einer späteren Ersatzbeschaffung soll die Gemeinde ab dem kommenden Haushaltsjahr Sonderrücklagen bilden.

Eine entsprechende Beschlussvorlage wird dem Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen zur Beratung vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

TOP 7.2 Wiederaufnahme des Aushangs von Sitzungsbekanntmachungen

Gemeinderat Christian Erxleben-Rester bittet darum, die Bekanntmachungen der Gemeinderatssitzungen wieder in den Bekanntmachungskästen der Ortsteile auszuhängen. Mehrere Bürgerinnen und Bürger, insbesondere ältere Menschen ohne Internetzugang, hätten ihn darauf angesprochen.

Durch den Aushang könnten sie sich über die Tagesordnung informieren und entscheiden, ob sie an einer Sitzung teilnehmen möchten.

Erster Bürgermeister Glienke schlägt vor, dass die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus den jeweiligen Ortsteilen eine Patenschaft für die Bekanntmachungskästen übernehmen. Das weitere Vorgehen, unter anderem die Schlüsselregelung für die Kästen, soll noch abgestimmt werden.

zur Kenntnis genommen

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, schließt Erster Bürgermeister Martin Glienke den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:49 Uhr. Anschließend findet noch ein nichtöffentlicher Teil statt.

Martin Glienke Erster Bürgermeister	Birgit Koch Schriftführer